

Europameistertitel für Elisabeth Reineke

Sieg über 100 Meter Brust / Silber über halbe Distanz / Bronze für Marcus Reineke über 200 Meter Brust

Kreis Schaumburg (jp.). Mit zwei Sportlern sind die Schwimm- und Sportfreunde Obernkirchen bei den „10th European Masters Championships in Swimming, Diving and Open Water Swimming“ in Stockholm vertreten gewesen.

Aus 30 Nationen waren die Masters zu den diesjährigen Europameisterschaften in das „Venedig des Nordens“ gereist. Für die Entscheidungen im Schwimmen, Wasserspringen und Langstreckenschwimmen gab es erneut eine Rekordbeteiligung. Nach ersten Zahlen haben mehr als 3600 Teilnehmer insgesamt 11 810 Meldungen abgegeben.

Damit wurde das bisherige Rekordergebnis der Titelkämpfe von 2001 auf Mallorca mit 11 553 Meldungen nochmals leicht übertroffen. Das größte Team in Stockholm stellte mit 1047 Teilnehmern der Deutsche Schwimmverband vor Italien mit rund 700 Startern. Zum deutschen Team gehörten Elisabeth und Marcus Reineke von den SSF Obernkirchen.

Elisabeth Reineke (Altersklasse 55-59 Jahre) gewann über 100 Meter Brust in 1:35,97 Minuten die Goldmedaille und damit ihren ersten Titel auf internationaler Ebene. Über 50 Meter Brust musste sie sich in 42,37 Sekunden nur um 7/100 Sekunden der Engländerin Judy Alden (42,30) geschlagen geben.

Ebenso Silber gewann sie über 200 Meter Brust (3:32,47 Minuten). Dort war nur die Deutsche Meisterin Ingeborg Seidel aus Bonn schneller. Über 200 Meter Schmetterling schwamm „Elli“ auf den Bronzerang (3:34,12 Minuten), und über 200 Meter Lagen (3:12,48) blieb am Ende der 4. Platz.

Für Marcus Reineke (Altersklasse 35 bis 39) war es nach den Europameisterschaften 2003 erst der zweite internationale Wettkampf. Zum Auftakt der fünftägigen Meisterschaften belegte er über 800 Meter Freistil in persönlicher Bestzeit von 9:38,92 Minuten Platz neun (von 31 Teilnehmern). Über 100 Meter Schmetterling in 1:06,62 Minuten wurde es der 19. Platz (von 47 Startern). Über 100 Meter Brust wurde er in 1:14,33 Minuten Neunter (von 67 Teilnehmern), lag am Ende aber nur 1,3 Sekunden hinter Platz drei. Schließlich gelang es ihm über 200 Meter Brust, in neuer Bestzeit von 2:40,30 Minuten aufs Treppchen zu schwimmen. Lediglich der Norweger Övind Nyhus war in 2:38,86 Minuten schneller. Somit ging die Silbermedaille an Marcus Reineke.